

Die goldene Pforte

Eine deutsche Kindheit

Von Ida C. Ströver

Mit 30 Federzeichnungen und mit Buchschmuck nach Entwürfen der Verfasserin

Auf holzfreiem Papier gedruckt * 6.—10. Tausend * In Pappband acht Mark

[Z]

Das ist so recht ein Buch, um den in den Stürmen der Zeit Umhergetriebenen ein Ausruhen und Besinnen zu geben. Die gute alte Zeit in ihrer ganzen Frische und Natürlichkeit erhebt vor unseren Augen, wenn die Verfasserin vom alten geräumigen Gutshause mit seinen Winkeln, Gärten und geheimnisvollen Gassen, vom schlichten und doch so glücklichen Familienleben, von alten Sitten und Gebräuchen, von lieben Spielgefährten, von Reisen und von Wanderungen plaudert. So tritt denn ein jeder aläubig und gern mit ihr ein durch die goldene Pforte in das Paradies des Kinderlandes. „Das alles zaubert milder, als Abendsonnenlicht die rosafarb'nen Bilder der Kindheit mir zurück.“

Wir bitten, das schöne Geschenkwerk nicht auf Lager fehlen zu lassen. Verlangzettelt liegt bei.

Furche-Verlag * Berlin NW 7

[Z]

Soeben erschien:

Hans Blüher

Deutsches Reich, Judentum u. Sozialismus

M. 1.20 ord., M. —.90 netto, M. —.80 bar, Partie 11/10

Hans Blüher, als Soziologe von jeher auf eigener Warte stehend, weist hier neue Wege zur Vertiefung des deutschen Gedankens und wird uns ein Führer aus den Wirrnissen der Tage. In dieser Zeit schrankenloser Demokratie bedeutet seine Stellungnahme eine Tat. Aber auch die Judenfrage seziert er mit scharfem Messer ohne Rücksicht auf Beifall oder Tadel.

Georg C. Steinicke Verlag, München, Adalbertstr. 15